

„Gastgeschenke weltweit“

A. Behauptungen zum Text: sind die wahr oder falsch?

- | | |
|---|-------------|
| 1. In China ist Essen ein passendes Geschenk. | Wahr-falsch |
| 2. In Indien kann ich meinem Geschäftspartner mit der rechten Hand problemlos ein Geschenk geben. | Wahr-falsch |
| 3. Wenn ich in der arabischen Geschäftswelt ein Geschenk gebe, will man mir ein gleichwertiges Gegengeschenk geben. | Wahr-falsch |
| 4. In Skandinavien ist eine Flasche Wein ein passendes Geschenk. | Wahr-falsch |
| 5. Wenn ich in Russland Blumen schenke, soll ich nur gelbe und weiße wählen. | Wahr-falsch |
| 6. In Brasilien werden meine Geschäftspartner mit Parfüm und Schmuck sehr zufrieden sein. | Wahr-falsch |

B. Lest zu zweit den Text von zwei Ländern und verbindet die Aussagen in der Tabelle unten mit den ihm/ihr zugeordneten Ländern/Region (es gibt Aussagen, die mit mehreren Ländern verbunden werden können).

LAND	AUSSAGEN
China	Spirituosen als Geschenk sind willkommen.
Indien	Geld soll man in einer geraden Summe und die Geldscheine in gerader Anzahl schenken.
Arabische Länder	Hochwertige Schokolade ist ebenfalls gern gesehen.
Skandinavien	Beschenke die ganze Familie und bringe auch der Sekretärin bzw. Assistentin etwas mit.
Russland	Schenke nichts, auf dem ein Hund abgebildet ist.
Lateinamerika	Es gehört sich nicht, Speisen oder Getränke ins Haus Deines Gastgebers zu bringen.
China	Vermeide das laute und öffentliche Bewundern von dem, was Deinem Gastgeber gehört, denn dann fühlt sich der Gastgeber gezwungen, es Dir zu schenken.
Indien	Du wirst diesem Geschäftspartner mit einer Flasche teuren Alkohols, einer Markenuhr, Kleinigkeiten mit dem Logo Deiner Firma und Blumen auf jeden Fall Freude bereiten.
Arabische Länder	Räucherstäbchen werden mit Beerdigungen assoziiert.
Skandinavien	In dieser Region sind Blumen eher unüblich.
Russland	Ein Geschenk soll man mit der rechten Hand geben.
Lateinamerika	Schenke keine gerade Anzahl an Blumen, da Blumen so auf Beerdigungen verschenkt werden.

- D. Schreibaufgabe : stellen Sie sich vor, dass Sie von einem Geschäftspartner ein Geschenk erhalten haben, das in Ihrer Kultur nicht angemessen ist (was könnte das zum Beispiel sein? Benennen Sie das!). Mit einer E-Mail bedanken sie sich für das Geschenk aber machen Sie auch klar, dass das Geschenk nicht wirklich angemessen war (Sie geben auch die Erklärung wieso nicht). Ihre E-Mail soll mindestens 10 Sätze enthalten.

Beispiel : die Struktur einer persönlichen E-Mail.

1 Anrede,

2 Einleitung. (Fange den Satz mit **kleinem Buchstaben** an!)

3 Text (2, max. 3 Absätze).

→ Bleibe immer **höflich** und **erkläre**, warum das Geschenk in dieser Situation oder in diesem Kontext nicht angemessen ist.

4 Schluss.

5 Gruß

6 Name